

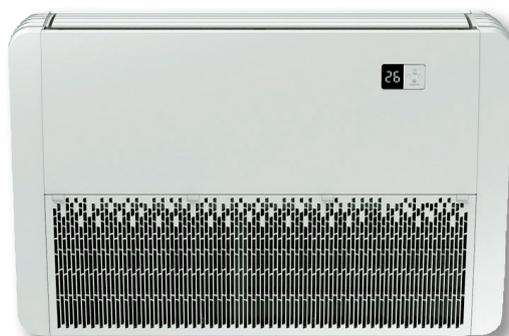


Partner in Sachen Klima

Installations- und Bedienungsanleitung

Universaltruhen (ON/OFF)

GTH-V3



R407C
Kältemittel

R410A
Kältemittel

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Anschluss und Inbetriebnahme aufmerksam durch.

INHALT

Spezifikationen	2
Allgemein, Lieferung, Beschreibung	3
Installation	4
Abmessungen	5
Kondensatleitung	6
Kältemittelleitungen	7
Elektrischer Anschluss	7
Infrarot-Fernbedienung	9
Betriebsarten	10
Fehlercodes	11
Wartung	11



Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Anschluss und Inbetriebnahme aufmerksam durch.
Für Druckfehler und Irrtümer übernehmen wir keine Haftung!
Technische Änderungen sowie Änderungen in Form, Farbe und Gewicht vorbehalten!

SPEZIFIKATIONEN

Wandgerät	GTH	14-MECH-V3	18-MECH-V3	24-MECH-V3	36-MECH-V3
● Kühlleistung ¹⁾	kW	3,30	5,00	7,00	8,80
● Heizleistung ¹⁾	kW	3,85	5,85	7,60	9,37
Betriebsspannung	V/Ph/Hz	230/1/50	230/1/50	230/1/50	230/1/50
Nennleistungsaufnahme	W	138	142	250	340
Stromaufnahme	A	0,60	0,62	1,10	1,52
Luftvolumenstrom	m ³ /h	1000	1100	1200	1500
Schalldruckpegel ²⁾	dB[A]	38-42	38-42	38-42	39-43
Flüssigkeitsleitung	Zoll-mm	1/4 - 6,35	1/4 - 6,35	3/8 - 9,53	3/8 - 9,53
Sauggasleitung	Zoll-mm	1/2 - 12,70	1/2 - 12,70	5/8 - 15,88	3/4 - 19,05
Maße [H - B - T]	mm	675-1050-235	675-1050-235	675-1050-235	675-1300-235
Gewicht	kg	26,0	27,0	28,0	37,0

1) Die angegebenen Nennleistungen basieren auf den Bedingungen von Eurovent.

Innentemperatur 27°C Trocken-, 19°C Feuchtkugeltemperatur und Außentemperatur 35°C Trocken-, 24°C Feuchtkugeltemperatur.

2) Schalldruckpegel bei 1,5 m Abstand zum Innengerät.

EINLEITUNG

■ Allgemein

Dieses Dokument enthält die Installationsanleitung der Universaltruhen GTH-V3 [ON/OFF].

Die Installation muss von einer dafür zugelassenen und kompetenten Person durchgeführt werden. Diese muss sich an geltende Gesetze halten und die Klimaanlage fachgerecht installieren. Bei Nichtbeachtung dieser Installationsanleitung weist der Hersteller jegliche Haftung zurück und die Gewährleistung erlischt. Bei Zweifeln oder Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

■ Empfang der Lieferung

Es ist wichtig, beim Empfang die Lieferung auf Beschädigungen zu kontrollieren. Stöße können Funktionsstörungen verursachen, die nicht unter die Gewährleistung fallen.

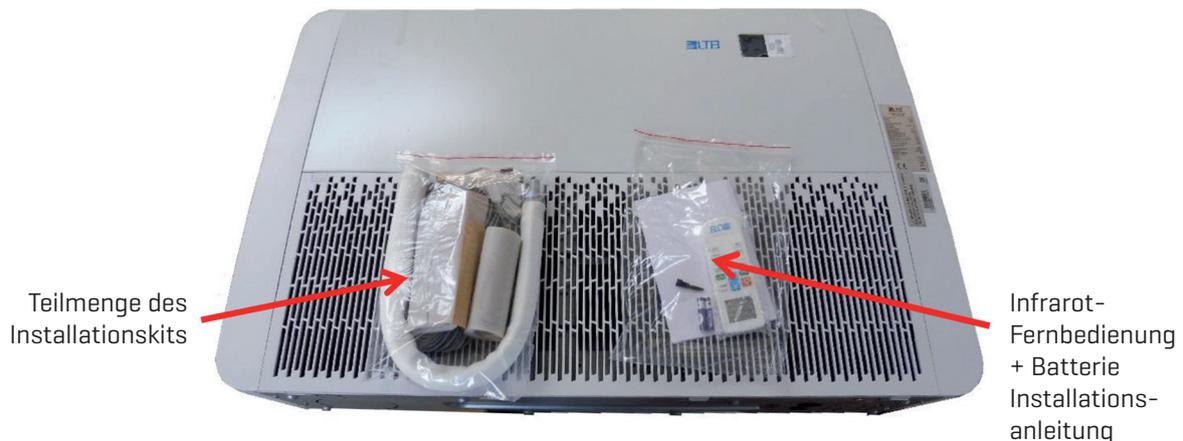
Bei einer Beschädigung präzise Angaben über die Vorbehalte auf den Transportunterlagen machen und unverzüglich ein Einschreiben mit eindeutigen Angaben zu den festgestellten Mängeln an den Spediteur senden.

Eine Kopie dieses Schreibens an den Hersteller oder seinen Vertreter senden.

Das Gerät nicht seitlich oder auf dem Kopf abstellen oder transportieren. Es muss in Innenräumen zwischengelagert werden, vor Regen, Schnee usw. vollständig geschützt werden. Das Gerät darf nicht durch Wetterschwankungen (hohe und niedrige Temperaturen) beschädigt werden. Überhöhte Temperaturen (ab 60°C) können bestimmte Kunststoffmaterialien beschädigen und dauerhafte Schäden zur Folge haben. Außerdem kann es sein, dass bestimmte elektrische oder elektronische Komponenten nicht sachgemäß funktionieren.

■ Beschreibung der Lieferung

Mit jedem Gerät wird eine Installations- und Bedienungsanleitung sowie ein elektrisches Verbindungsschema, das die elektrische Verbindung zwischen das IG und VS beschreibt.



■ In einer mit dem Gerät gelieferten Plastiktüte befinden sich:

- Eine Infrarot-Fernbedienung, 2 Batterien 1.5V AAA, eine Anschlussverlängerung, eine Sonde (bei 14/18-MECH-V3).
- Ein Installationskit mit zwei Hülsen zur Isolierung der Kühlanlüsse, einem Kondensatanschlussrohr, einer Schlauchklemme, Anschlussösen und einer Metalltrennwand für einen Kühlanschluss von unterhalb des Geräts (nur bei den Modellen 24/36-MECH-V3).

■ In einem Dokumenthalter an der Geräteverpackung befinden sich:

- Eine Installations- und Bedienungshandleitung.
- Die elektrischen Verbindungsschemas, die die Verbindung zwischen das IG und VS beschreiben.

INSTALLATION

■ INNENGERÄT INSTALLIEREN

⚠ Die Installation muss von einer dafür zugelassenen und fachlich ausgebildeten Person durchgeführt werden.

Dieser Absatz erklärt, wie der Installationsort zu wählen und einzurichten ist. Bezüglich des VS muss auf seine eigene Dokumentation verwiesen werden.

Installationsort:

Die IG dürfen nicht in aggressiven Umgebungen installiert werden. Es sind folglich Orte mit aggressiven Dämpfen, Flüssigkeitsspritzern, erhöhter Staubbelastung und solche in Meeresnähe zu vermeiden.

Es muss sichergestellt sein, dass das Gerät für die Wartung zugänglich bleibt und die Serviceräume eingehalten werden:

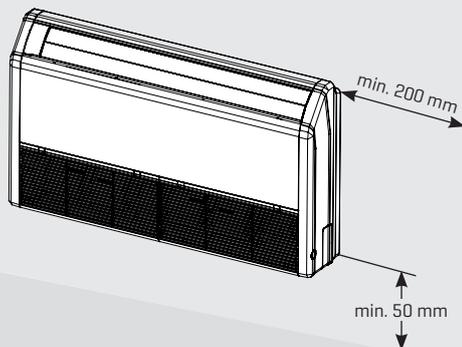
- Sorgen Sie für einen einfachen Zugriff auf das Gerät für eine sichere Wartung.
- Das Gerät muss von Wärme- und Dampfquellen isoliert sein.
- Das Typenschild muss lesbar sein.
- Stellen Sie eine leichte Luftfilterreinigung sicher.
- Das Gerät muss von elektromagnetischen Störungen isoliert sein.

■ GERÄTEMONTAGE

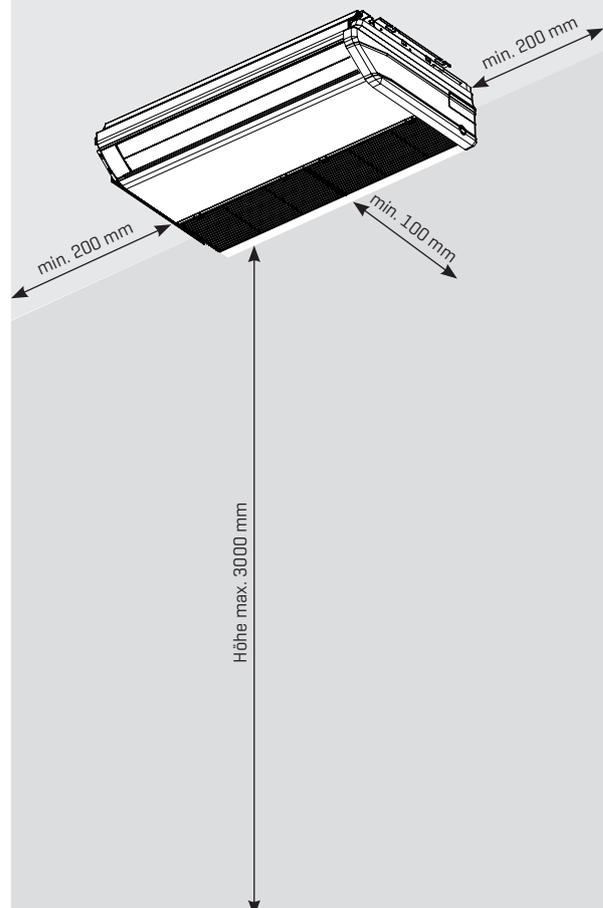
Das Gerät muss fachgerecht befestigt werden und die geltenden Sicherheitsbestimmungen müssen beachtet werden. Es ist wichtig, auf die Festigkeit der Halterung zu achten, mit der das Gerät montiert wird. Die Art und Weise der Befestigung ist entsprechend anzupassen.

⚠ Es müssen alle Vorkehrungen getroffen werden, um die Übertragung von Vibrationen zu verhindern.

WANDMONTAGE

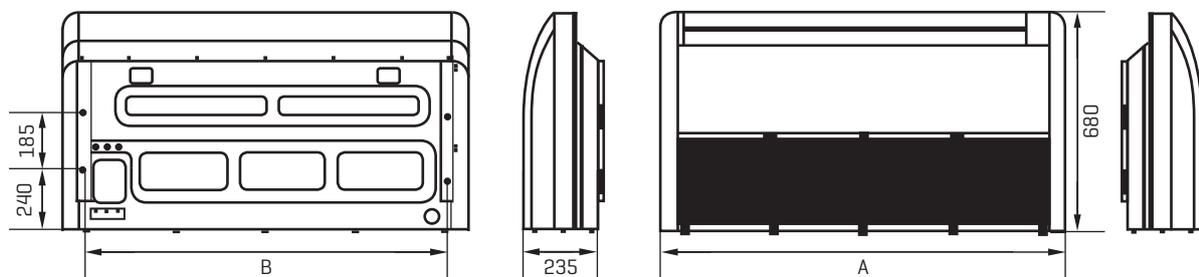
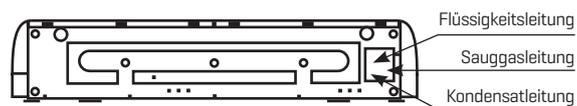
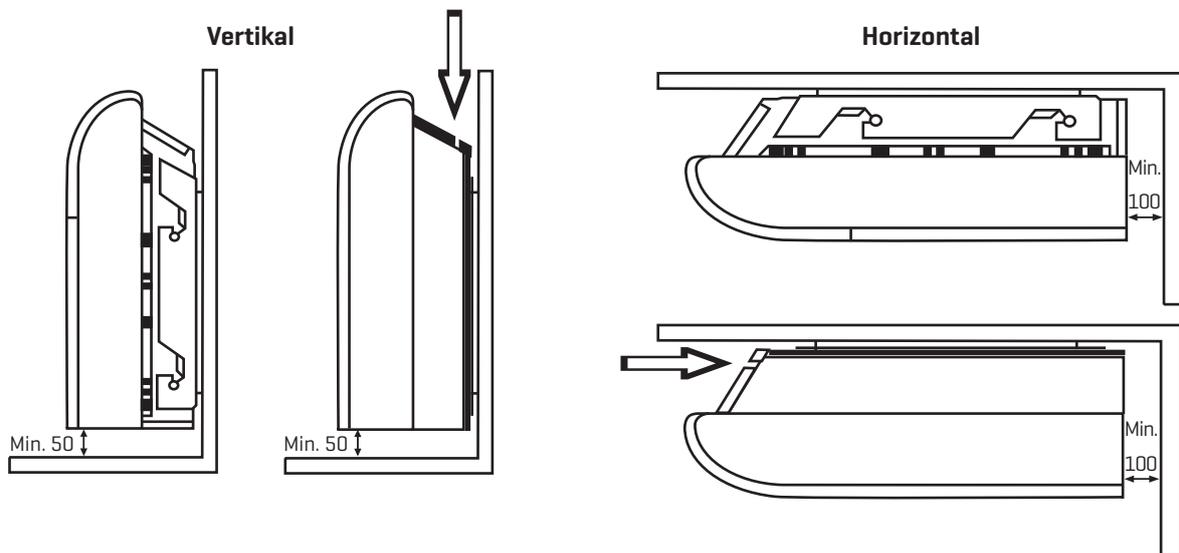


DECKENMONTAGE



INSTALLATION

■ Wandmontage oder horizontale Installation



GTH	A	B	Flüssigkeitsleitung	Sauggasleitung	Kondensatleitung
14-MECH-V3 18-MECH-V3	1050	953	1/4"	1/2"	25 mm
24-MECH-V3	1050	953	3/8"	5/8"	25 mm
36-MECH-V3	1300	1185	3/8"	3/4"	25 mm

Um die linke und rechte Abdeckung zu entfernen, öffnen Sie die Filterhalterungen. Entfernen Sie dann die Halteschrauben an den Seiten und schieben Sie dann die Abdeckung nach oben [Kerben].

INSTALLATION

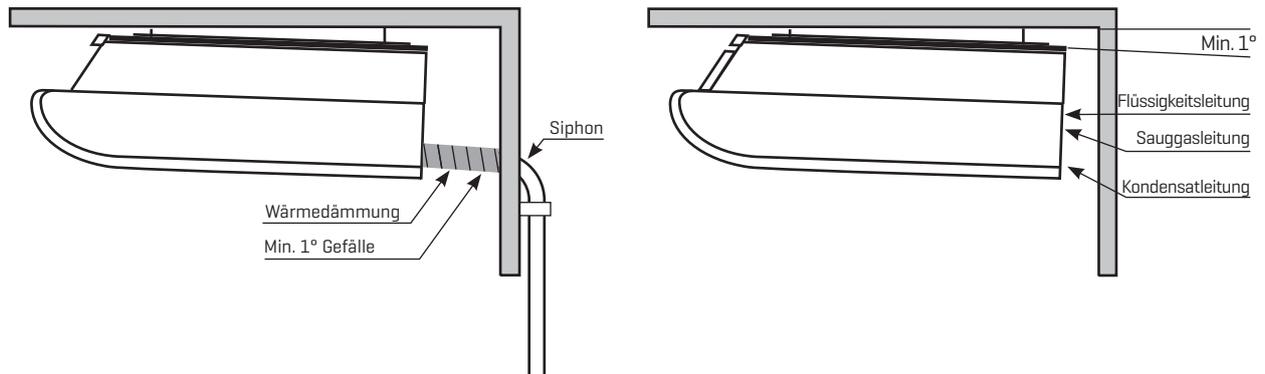
■ KONDENSATLEITUNG

⚠ Die Installation muss von einer dafür zugelassenen und fachlich ausgebildeten Person durchgeführt werden.

Der Kondensatanschluss dient dazu, das Kondensatwasser abzuleiten. Es muss durch die Schwerkraftströmung schnell abfließen und über den Anschluss an eine Abwasserleitung entsorgt werden.

Die Geräte sind nicht mit einer Kondensatpumpe ausgestattet. Der Installateur muss den Kondensatfluss mit einem Gefälle am Gerät sicherstellen.

- Installieren Sie die Kondensatleitung mit einer Neigung von mindestens 1 bis 2 cm pro Meter.
- Isolieren Sie die Kondensatleitung mit einer Isolierung mit einer Mindeststärke von 5 mm.
- Prüfen Sie den korrekten Kondensatabfluss, indem Sie Wasser in die Kondensatwanne gießen.



INSTALLATION

■ ANSCHLUSS DER KÄLTEMITTELEITUNGEN

⚠ Die Installation muss von einer dafür zugelassenen und fachlich ausgebildeten Person durchgeführt werden.

Es ist ratsam, umfassende Vorsichtsmaßnahmen für die Installation der Kältemittelleitungen zu ergreifen. Insbesondere die Anzahl der Rohrbiegungen muss beschränkt sein. Die Saugleitung 2% neigen und Ölfallen vorsehen, um eine gute Ölzirkulation zu gewährleisten. Es muss sichergestellt sein, dass in die Rohrleitungen keine Verschmutzungen sowie Feuchtigkeit gelangen können.

Die maximale Rohrleitungslänge beträgt 20 Meter und die maximale Höhendifferenz 5 Meter.

Hinweis: Achten Sie unbedingt auf die korrekte Ausführung der Bördel-Anschlüsse! Beschädigungen oder Verformungen können zu Leckagen führen.

- Die Anschlüsse auf Dichtigkeit nach den Regeln der Technik überprüfen.
- Spezifische Abdichtungsprodukte verwenden.
- Die Isolierung zwischen den Kältemittelanschlüssen und dem Truhengehäuse ausführen.

■ ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

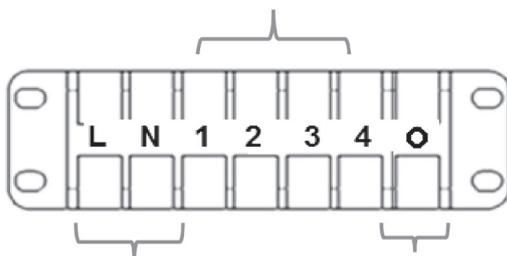
⚠ Die Installation muss von einer dafür zugelassenen und fachlich ausgebildeten Person durchgeführt werden. Die Installation muss vor jedem Eingriff spannungsfrei sein und protokolliert werden. Die Stromversorgung muss unterbrochen werden.

Die Auswahl der Kabel muss vom Installateur getroffen werden, um den zum Zeitpunkt der Installation geltenden Normen zu entsprechen. Der Installateur muss unter anderem auf die in allen Lebensphasen der Anlage aufgenommenen elektrischen Leistungen achten. Die endgültige Entscheidung bleibt in der Verantwortung des Installateurs. Eine Verbindung besteht aus einem Verbindungskabel zwischen dem VS und dem IG. Dieses Kabel ermöglicht einerseits die Stromversorgung des IG und andererseits die Weitergabe von Steuerbefehlen zwischen dem VS und dem IG.

Die Stromversorgung der Benutzeroberfläche muss vom GC an den dafür vorgesehenen Klemmen erfolgen und auf der Klemmenleiste des GC mit „ALIM.UI“ gekennzeichnet sein.

GTH-14-MECH-V3
GTH-18-MECH-V3

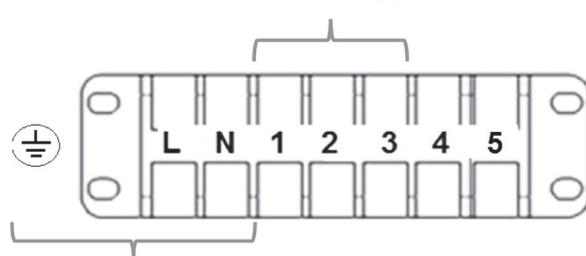
Klemmenblock Truhe
1: Kompressorstart [schwarz]
3: 4-Wegeventil [grau]
4: Lüfterstart [orange]



Spannungsversorgung
L = Phase
N = Neutral
⊕ = Erdung

GTH-24-MECH-V3
GTH-36-MECH-V3

Klemmenblock Truhe
1: Kompressorstart [schwarz]
3: 4-Wegeventil [grau]
4: Lüfterstart [orange]



Spannungsversorgung
L = Phase
N = Neutral
⊕ = Erdung

⚠ Ein Abtaufühler [im Lieferumfang enthalten] muss, wie im Schaltplan für die elektrische Verbindung angegeben, angeschlossen werden.

⚠ Es muss eine Brücke zwischen Klemme N und Klemme 4 installiert werden.

INSTALLATION

GTH-14-MECH-V3 / GTH-18-MECH-V3

Die Verbindungskabel zwischen Außen- und Innengerät müssen vom folgenden Typ sein:

Außengerät	Anzahl der Leiter					Verbindungskabel
	Stromversorgung	Kompressor	4-Wege-Ventil	Ventilator	Frostschuttfühler	
FW nur Kühlen	3	1	-	-	-	4G x 1,5
FW Wärmepumpe	3	1	1	-	-	5G x 1,5
FA nur Kühlen	3	1	-	1	-	5G x 1,5
FA Wärmepumpe	3	1	1	1	2	8G x 1,5

GTH-24-MECH-V3 / GTH-36-MECH-V3

Die Verbindungskabel zwischen Außen- und Innengerät müssen vom folgenden Typ sein:

Außengerät	Anzahl der Leiter					Verbindungskabel
	Stromversorgung	Kompressor	4-Wege-Ventil	Ventilator	Frostschuttfühler	
FW nur Kühlen	3	1	-	-	-	4G x 1,5
FW Wärmepumpe	3	1	1	-	-	5G x 1,5
FA nur Kühlen	3	1	-	1	-	5G x 1,5
FW Wärmepumpe	3	1	1	1	-	6G x 1,5

Maximale Stromaufnahme:

Innengerät	GTH 14-18 MECH-V3	GTH-24-MECH-V3	GTH-36-MECH-V3
I max.	0,60 A	1,10 A	1,52 A

■ INSTALLATION

⚠ Die Installation muss von einer Person mit den entsprechenden Fähigkeiten und Qualifikationen durchgeführt werden. Insbesondere muss sie über die Eignungsbescheinigung für den Umgang mit Kältemitteln verfügen. In Ergänzung dazu muss das Unternehmen, das diese Person beschäftigt, über eine Befähigungsbescheinigung verfügen.

Die Auswahl der Kabel muss vom Installateur getroffen werden, um den zum Zeitpunkt der Installation geltenden Normen zu entsprechen. Der Installateur muss unter anderem auf die in allen Lebensphasen der Anlage aufgenommenen elektrischen Leistungen achten. Die endgültige Entscheidung bleibt in der Verantwortung des Installateurs. Eine Verbindung besteht aus einem Verbindungskabel zwischen dem VS und dem IG. Dieses Kabel ermöglicht einerseits die Stromversorgung des IG und andererseits die Weitergabe von Steuerbefehlen zwischen dem VS und dem IG.

Die Stromversorgung der Benutzeroberfläche muss vom GC an den dafür vorgesehenen Klemmen erfolgen und auf der Klemmenleiste des GC mit „ALIM.UI“ gekennzeichnet sein.

■ INFRAROT-FERNBEDIENUNG



- | | |
|--------------------|--|
| 1 ON/OFF | Das Gerät ein- / ausschalten |
| 2 TEMP ▲ ▼ | Kann die eingestellte Temperatur um 1°C erhöhen oder senken (einstellbar von 16°C bis 32°C) |
| 3 MODE | Wählt den Automatikmodus, Kaltentfeuchtung, Heizung oder Lüftung |
| 4 FAN SPEED | Wählt die Lüftergeschwindigkeit (niedrig, mittel, hoch oder automatisch) |
| 5 TIMER | Stellt den Countdown ein, um das Gerät nach einer bestimmten Zeit zu starten oder zu stoppen |
| 6 SWING | Aktiviert die oszillierende Bewegung der Luftleitlamelle |
| 7 HOLD/LOCK | Sperrt/entsperrt die Tastatur der Fernbedienung |
| 8 SLEEP | Versetzt das Gerät in den Nachtmodus oder deaktiviert es |
| 9 TURBO | Beschleunigt den Lüfter, um die eingestellte Temperatur schnellstmöglich zu erreichen |
| 10 CLOCK | Stellt die Uhrzeit der Fernbedienung ein |
| LAMP | Ermöglicht das Ausschalten der Display- / Empfängerbeleuchtung |

Ein Modus ist ausgewählt und aktiviert, wenn der Pfeil vor der Displayanzeige erscheint.

⚠ Der Installateur muss seinen Kunden über die verschiedenen Betriebsmodi seiner Installation informieren: nur kalt und / oder thermodynamisch reversibel. Bei unsachgemäßer Verwendung kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.

BETRIEB

■ BETRIEBSARTEN

■ AUTOMATISCHER MODUS [AUTO]:

Um den automatischen Modus zu aktivieren, drücken Sie die MODE-Taste auf der Fernbedienung, bis das Symbol ◀ vor AUTO erscheint.

Im automatischen Modus werden die Solltemperatur und die Ventilatorgeschwindigkeit automatisch entsprechend der Raumtemperatur ausgewählt, um den besten Komfort für den Benutzer zu gewährleisten.

RAUMTEMPERATUR	MODUS	AUTOMATISCHE SOLLTEMPERATUR
< 20 °C	HEAT [wenn Wärmepumpe], FAN [kalt]	23 °C
20 °C - 26 °C	DRY	18 °C
> 26 °C	COOL	23 °C

■ KÜHL-MODUS [COOL]:

Um den Kühlmodus zu aktivieren, drücken Sie die MODE-Taste, bis das Symbol ◀ vor COOL erscheint. Stellen Sie die Solltemperatur mit den Tasten ▲ oder ▼ ein.

■ ENTFEUCHTUNGS-MODUS [DRY]:

Diese Funktion dient zur Entfeuchtung der Umgebungsluft. Um es zu aktivieren, drücken Sie die MODE-Taste, bis das Symbol ◀ vor DRY erscheint. Ein zyklischer alternierender Kaltmodus und eine Belüftung werden dann aktiviert.

■ LÜFTUNGS-MODUS [FAN]:

Um den Lüftungsmodus zu wählen, drücken Sie die MODE-Taste, bis das FAN-Symbol ◀FAN erscheint. Wählen Sie dann die Lüftergeschwindigkeit mit der FAN-Taste. Die Lüftergeschwindigkeiten werden in der folgenden Reihenfolge angezeigt: klein [low] / mittel [mid] / hoch [high] / auto. Die Fernbedienung „merkt sich“ die zuletzt gewählte Lüfterstufe beim letzten Einschalten.

Im automatischen Modus [AUTO] wählt das Gerät automatisch die Lüftergeschwindigkeit und den Heiz- oder Kühlmodus.

■ HEIZ-MODUS [HEAT]: nur umkehrbare [Wärmepumpen] Geräte!

Der Heizmodus ermöglicht die Warmluftproduktion durch die umkehrbare Einheit. Um den Heizmodus zu aktivieren, drücken Sie die MODE-Taste, bis das Symbol ◀ vor HEAT erscheint. Wählen Sie die Solltemperatur mit den Tasten ▲ und ▼.



Im Heizmodus kann eine Verzögerung von einigen Sekunden erfolgen, um einen kalten Luftstrom zu vermeiden.



Im Heizmodus kann der Abtauzyklus automatisch ausgelöst werden. Dieser Zyklus kann zwischen 2 und 10 Minuten dauern, während der Ventilator gestoppt ist. Nach dem Abtauen wird der Heizmodus automatisch aktiviert.

■ NACHTKOMFORT-MODUS [SLEEP]:

Diese Funktion ermöglicht eine automatische Anpassung der Solltemperatur und der Belüftungsgeschwindigkeit für optimalen Komfort bei Nacht. Um diese Funktion zu aktivieren, drücken Sie die SLEEP Taste. Im Kühl- oder Entfeuchtungsmodus wird die eingestellte Temperatur des Geräts automatisch alle 60 Minuten um 1°C erhöht. Im Heizmodus [umkehrbare Maschinen] hingegen sinkt die Solltemperatur während der ersten 2 Stunden dieses Programms um 2°C. Das Gerät schaltet sich automatisch nach 10 Betriebsstunden im Nachtkomfortmodus aus.

■ TIMER ON:

Ermöglicht das Einschalten des Geräts zu einem bestimmten Zeitpunkt .

Um die Startzeit des Geräts zu programmieren, muss es ausgeschaltet sein. Drücken Sie TIMER, wählen Sie den gewünschten Modus mit der MODE-Taste, die Lüftergeschwindigkeit mit der FAN-Taste. Drücken Sie TIMER, wählen Sie die gewünschte Solltemperatur mit den Tasten ▲ und ▼. Drücken Sie wieder TIMER, wählen Sie dann mit den Tasten ▲ und ▼ die gewünschte Startzeit. Drücken Sie erneut TIMER bis zum Erscheinen der verbleibenden Zeit bis zum Einschalten des Gerätes.

■ TIMER OFF:

Ermöglicht das Ausschalten dem Gerät, zu einem bestimmten Zeitpunkt.

Um die Stoppzeit des Geräts zu programmieren, muss es eingeschaltet sein. Drücken Sie TIMER, wählen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ die gewünschte Stoppzeit des Geräts. Drücken Sie erneut TIMER, bis zum Erscheinen der verbleibenden Zeit bis zum Ausschalten des Gerätes. Um diese Funktion abzubrechen, drücken Sie erneut die TIMER-Taste. Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, muss die Zeit des Maschinenstopps neu programmiert werden.

BETRIEB

■ FEHLERCODES

CODE	Beschreibung	Mögliche Ursachen
E1	Kommunikationsproblem auf der Platine.	Platine außer Betrieb.
E2	Problem mit dem IG-Raumtemperaturfühler (T1-Anschluss).	Sonde defekt/außer Betrieb. Sondenstecker nicht richtig eingesteckt.
E3	Problem mit dem Temperatursensor der IG-Batterie (T2-Anschluss).	Schlechte Positionierung der Schalter.
E4	Schutz der Außeneinheit.	Keine Brücke zwischen Terminal N-4 des IG. Abschaltung der Außeneinheit in HP oder LP [langer Start]. Schlechte Positionierung der Schalter. hte Positionierung der Schalter.
E5	Problem mit dem IG-Raumtemperatursensor (T3-Anschluss).	Sonde außer Betrieb oder fehlt.
F5	Problem am SW-Shunt (SW-Anschluss)	Hubpumpen-Anschluss unterbrochen oder nicht richtig eingesteckt.
E8	Frostschutz (Abtauung) oder Überhitzung aktiviert (Leistungsregelung)	Gasmangel. LP zu niedrig. Lüfter außer Betrieb.

■ WARTUNG



Die Wartung muss von einer dafür zugelassenen und kompetenten Person durchgeführt werden.

Vor der Wartung muss die Anlage spannungslos geschaltet werden und die notwendigen Maßnahmen müssen ergriffen werden, um einen Neustart zu verhindern (Aufzeichnung der Installation).

Die Häufigkeit der Wartung ist der Umgebung und den Nutzungsbedingungen des Gerätes anzupassen, mindestens aber einmal jährlich.

Während der Wartung ist es unter anderem ratsam:

- den Zustand des Lufteinlassfilters der Kassette zu prüfen, ihn zu reinigen oder gegebenenfalls auszutauschen.
- den korrekten Betrieb des Gerätes zu prüfen.
- nach längerem Gebrauch die Halterungen des Gerätes zu überprüfen und den Zustand der Befestigung.
- Sicherzustellen, dass keine Kühlfüssigkeit entweicht.
- Sicherzustellen, dass die verschiedenen Komponenten keinen vorzeitigen Verschleiß aufweisen.
- Sicherzustellen, dass die elektrischen Anschlüsse fest angezogen sind.
- die korrekte Positionierung der Fühler und ihre Fixierung überprüfen.
- Sicherzustellen, dass die elektrischen Kabel nicht unnormale heiß werden.
- die Funktion der Kondensatablassleitung zu überprüfen und gegebenenfalls zu reinigen.

Bei sämtlichen Eingriffen am Kühlkreislauf müssen die Nutzungsregeln und geltenden Gesetze beachtet werden. Insbesondere bei Lötarbeiten muss die Kühlfüssigkeit aufgefangen und der Kreislauf mit Stickstoff gefüllt werden.

www.krone-klima.de
www.gree-deutschland.de



Dieses Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.
Dieses Produkt muss an einer autorisierten Recycling-Stelle
für elektrische und elektronische Geräte entsorgt werden.